

## Advent

4. Macht hoch die Thür, die Thor macht weit, eur Herz zum Tempel zubereit; die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; so kommt der König auch zu euch, ja Heil und Leben mit zugleich. Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

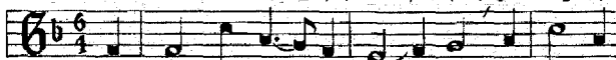
5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meus Herzens Tür dir offen ist; ach zeuch mit deiner Gnaden ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

Georg Weiffel 1590-1635

### Nun jauchzet, all ihr Frommen

Weise: Aus meines Herzens Grunde

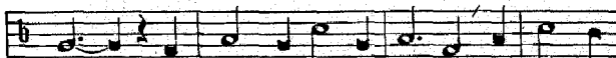
16. Jahrhundert / Geistlich Hamburg 1598



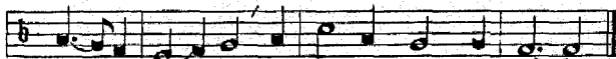
Nun jauch-zet, all ihr From-men, zu die-ser  
weil un-ser Heil ist Kom-men, der Herr der



Gna-den-zeit,                      zwar oh-ne stol-ze  
Herr-lich-keit,



Pracht, doch mächtig, zu ver-hee-ren und gänzlich



zu zer-stö-ren des Teufels Reich und Macht.

2. Er kommt zu uns geritten auf einem Eslein und stellt sich in die Mitten für uns zum Opfer ein. Er bringt kein zeitlich Gut, er will allein erwerben durch seinen Tod und Sterben, was ewig wahren tut.

3. Kein Zepter, keine Krone sucht er auf dieser Welt; im hohen Himmelsthronen ist ihm sein Reich bestellt. Er will hier seine Macht und Majestät verhüllen, bis er des Vaters Willen im Leiden hat vollbracht.